



PRESSEINFORMATION

15.10. – 13.11.2022

Strange Itineraries.

Meisterschüler_innen der HBK Braunschweig

ERÖFFNUNG

Freitag, 14. Oktober 2022

19 UHR



Strange Itineraries, Meisterschüler_innen der HBK Braunschweig,
Kunstverein Braunschweig 2022,
Design: Tanja Schuez

Der Kunstverein Braunschweig freut sich, in 2022 erneut die Werke der diesjährigen Meisterschüler_innen der Hochschule für Bildende Künste Braunschweig (HBK) zu präsentieren. Bereits zum vierten Mal stellt der Kunstverein seine gesamten Räumlichkeiten zur Verfügung, um die Qualität und Vielfalt künstlerischer Produktion am Standort Braunschweig abzubilden. Dabei reicht die mediale Bandbreite der 16 internationalen Künstler_innen, die in der Ausstellung vertreten sind, von Malerei über Skulptur bis zu Film und Performance.



Der Titel Strange Itineraries beschreibt die glücklichen, aber häufig zunächst unerwarteten, ja unplanbaren Wege und Vorgänge, die zur Ausprägung der eigenen künstlerischen Handschrift führen. Gleichsam bedeutet die Meisterschüler_innen-Ausstellung eine Schwelle für die jungen Künstler_innen. Sie steht für ein neuerliches Hinwenden zu offenen Pfaden, die am Anfang von vielversprechenden, aber wechselvollen Karrieren besritten werden müssen. Gleichzeitig bildet die Ausstellung selbst ein freundliches Wegesystem gleich einem Irrgarten, welches zum Verweilen, Abschweifen, Genießen der Werke und zum Austausch einlädt.

MEISTERSCHÜLER_INNEN

Agathe Borbe, Clara Brinkmann, Viiri Linnéa Broo Andersson, Carlotta Drinkewitz, Gudrun-Sophie Frommhage, Yvonne Held, Lydia Hoske, Charlotte Maria Kätzl, Takashi Kunimoto, Elisabeth Lieder, Jöran Möller, Sunny Pudert, Conrad Veit, Verina Schwarz, Igor Shuklin, Samuel Minouvo Zonon

BIOGRAFIEN

AGATHE BORBE

Agathe Borbe (*1995, Rotenburg Wümme) studierte 2015 bis 2016 an der HBK Braunschweig bei Prof. Björn Dahlem und wechselte dann zu Prof. Thomas Rentmeister. Bei ihm absolvierte sie 2021 ihr Diplom und 2022 das Meisterschülerinnenstudium.

CLARA BRINKMANN

Clara Brinkmann studierte seit 2015 Freie Kunst an der HBK Braunschweig, wo sie 2022 von Prof. Raimund Kummer zur Meisterschülerin ernannt wurde.

VIIRI LINNÉA BROO ANDERSSON

Viiri Linnéa Broo Andersson (*1987, Växjö, Schweden) studierte 2014 bis 2016 Bildende Kunst an der Hochschule für Bildende Künste Dresden. Im Jahr 2016 folgte der Hochschulwechsel an die Universität der Künste Berlin. Im Jahr 2018 erhielt sie ein Stipendium der



Studienstiftung des deutschen Volkes und absolvierte an der University of Arts, Helsinki, Finnland ein Erasmus-Semester. 2019 folgte der Abschluss als Meisterschülerin an der Universität der Künste Berlin. Das Meisterschüler_innenstudium bestritt sie 2020 bis 2022, bei Prof. Thomas Rentmeister, an der HBK Braunschweig.

CARLOTTA DRINKEWITZ

Carlotta Drinkewitz (*1995, Braunschweig) studierte an der HBK Braunschweig bei Prof. Frances Scholz, konzeptuelle Malerei. Sie beschäftigt sich mit Repräsentationssystemen der Kunstgeschichte und kombiniert diese zu einem komplexen Geflecht aus Bezügen zwischen Inhalt und Technik. Durch die Praxis der Wiederholung und Dekonstruktion, untergräbt sie die Annahme eines absoluten Ursprungs von Bildern und Sprache und hinterfragt das Konzept von Autor_innenschaft und Aneignung.

GUDRUN-SOPHIE FROMMGAGE

Gudrun-Sophie Frommhage (*1967) schloss ein Studium der Kunstwissenschaft und ästhetischen Bildung sowie das 2. Staatsexamen in Kunst und Darstellendes Spiel ab. Bei Prof. Norbert Bisky (Malerei) und Prof. Thomas Virnich (Bildhauerei) studierte sie an der HBK Braunschweig Freie Kunst, bei letzterem absolvierte sie ihr Meisterschüler_innenjahr. In ihrer großformatigen expressiven Malerei, Druckgrafik und keramischen Plastik thematisiert sie den menschlichen Körper mit all seinen Brüchen und Unvollkommenheiten.

JETTE HELD

Jette Held (*1981, Halberstadt) absolvierte von 2014 bis 2021 ihr Studium der Freien Kunst an der HBK Braunschweig und erlangte ihr Diplom. Sie war von 2021 bis 2022 Meisterschülerin bei Prof. Natalie Czech an der HBK Braunschweig in der Klasse für Fotografie. An der Universität für angewandte Kunst in Wien studierte sie mit dem Erasmus+ Stipendium bei Prof. Gabriele Rothemann Fotografie. Jette Held nahm an verschiedenen Ausstellungen teil, unter anderem im: Forum für Gestaltung - Magdeburg (solo), Galerie Lage Egal - Berlin, Galery 49 - Murmansk, Herzog-Anton-Ulrich Museum - Braunschweig, ad/ad-space - Hannover, Städtische Galerie - Delmenhorst, Museum für Fotografie - Braunschweig, Fotograf Festival 2020 - Prag, Neue Schule



für Fotografie - Berlin, Allgemeiner Konsumverein - Braunschweig,
Portfolio Viewing Fotomuseum Winterthur, Kunstverein Braunschweig

LYDIA HOSKE

Lydia Hoske aka Derhoske (*1987) machte zunächst eine Ausbildung zur Fotomedienlaborantin und studierte dann Freie Kunst an der HBK Braunschweig; ab Winter 2014 mit dem Schwerpunkt Experimentalfilm in der „Filmklasse“ bei Prof. Michael Bryntrup (Meisterschülerin 2022). Die Arbeiten schwanken zwischen Melancholie und Absurdität. Das Alltägliche spielt eine wesentliche Rolle. Der Blick hinter Fassaden des menschlichen Seins. Es geht um das Offenlegen von Emotionen, das Spielen mit dem Gegebenen, das Sichtbar machen des Unsichtbaren.

CHARLOTTE MARIA KÄTZL & CONRAD VEIT

Charlotte Maria Kätzl (*1993, Rosenheim) und Conrad Veit (*1987, Duisburg) sind ein Künstler_innenduo, die 2022 ihr Meisterschüler_innenstudium der Freien Kunst bei Prof. Thomas Rentmeister an der Hochschule für Bildende Künste in Braunschweig abgeschlossen haben. Ihre Arbeiten bilden einen Kosmos, in dem das Spiel mit dem Figurativen und dem Andersartigen im Vordergrund steht. Ein Spiel, das Diversität erzeugt und Verwirrung stiftet und die Grenzen des Heteronormativen und des sozial Konstruierten hinterfragt. Dabei arbeitet das Duo multimedial und verbindet skulpturale Elemente sowie Kostüm zu performativen Inszenierungen, die in filmische oder fotografische Arbeiten münden oder in raumgebundenen Installationen weitergedacht werden. Ihre Inszenierungen wurden auf internationalen Filmfestivals gezeigt, u. a. Berlinale, British Film Institute Flares LGBTQIA, Goethe Institut Seattle, sowie in zahlreichen Ausstellungen, u.a. Deichtorhallen Hamburg, Landesmuseum Koblenz, Mönchehaus Goslar.

TAKASHI KUNIMOTO

Takashi Kunimoto (*1980, Tokio, Japan) ist ein in Deutschland lebender Filmemacher, dessen Arbeiten auf Filmfestivals in Deutschland und Japan gezeigt wurden (Internationale Kurzfilmtage Oberhausen, European Media Art Festival und Image Forum Festival etc.). Er arbeitet mit den Medien Digital-Video und Analog-Film. In seiner Arbeit inszeniert Kunimoto Serien von persönlichen Porträts über andere Menschen, die in unserer Gesellschaft weniger sichtbar



sind und fast vergessene Präsenz sind. Er glaubt, dass sein poetischer Ausdruck in seiner kleinen Welt Kraft hat, das Publikum dazu zu bringen, die Machtstruktur um uns herum zu hinterfragen.

ELISABETH LIEDER

Elisabeth Lieder (*1992, Sonneberg) studierte von 2012 bis 2021 Freie Kunst an HBK Braunschweig und erlangte ihr Diplom bei Prof. Frances Scholz. Im Bachelorstudium nahm sie an einem Austausch an die University of Arts London Chelsea, Vereintes Königreich teil und studierte bei Prof. Elizabeth Peebles. Im Masterstudium folgte ein weiterer Austausch nach London an die University of Arts bei dem sie bei Sacha Craddock studierte. Von 2017 bis 2019 nahm Elisabeth Lieder an einem Forschungsprojekt an dem Aumkar Science and Meditation Centre, in Mumbai, Indien und dem Vereinten Königreich teil. Im ersten Quartal von 2019 lebte und arbeitete sie in der Artist Residency, Kriti Gallery in Varanasi, Indien. Von 2021 bis 2022 absolvierte sie ihr Meisterschüler_innenstudium bei Prof. Frances Scholz an der HBK Braunschweig.

JÖRAN MÖLLER

Jöran Möller (*1990, Hannover) studierte von 2012 bis 2016 bildende Kunst an der Akademie der bildenden Künste in Wien bei Prof. Gunter Damisch und Prof. Veronika Dirnhofer. 2022 schloss er sein Meisterschüler_innenstudium bei Prof. Olav Christopher Jenssen an der HBK Braunschweig ab.

Neben zahlreichen Ausstellungen erhielt er u.a. die Projektförderung des Bundeskanzleramts Österreich, das Art-Start Stipendium Wien und das Austauschstipendium des Künstlerhauses Lukas in Schweden.

SUNNY PUDERT

Sunny Pudert verbindet persönliche Erfahrungen mit kollektiven Erinnerungen zu fiktionalen Erzählungen im Raum, untersucht Machtstrukturen und hinterfragt mit ihren Objekten, Skulpturen, Fotografien und Texten das Verhältnis von Geschlecht, Sexualität und Klasse zu öffentlichem Raum und Architektur. Sunny Pudert studierte an der Hochschule für Grafik und Buchkunst in Leipzig bei Prof. Heidi Specker und an der Hochschule für HBK Braunschweig bei Prof. Thomas Rentmeister.



IGOR SHUKLIN

Igor Shuklin (*1987, Sorotschinsk, Russland) studierte von 2005 bis 2011 an der Künstlerisch-Grafischen Fakultät, Staatliche Universität in Kursk, Russland. Im Jahr 2016 begann er ein Studium der Freien Kunst bei Prof. Björn Dahlem und Prof. Wolfgang Ellenrieder an der HBK Braunschweig, welches er 2021 mit Diplom mit Auszeichnung abschloss. Seinen Meisterschüler machte er 2021 bis 2022 bei Prof. Wolfgang Ellenrieder. Seit den letzten 12 Jahren ist er immer wieder Teilnehmer verschiedener Gruppen- und Einzelausstellungen.

SAMUEL MINOUVO ZONON

Samuel Minouvo Zonons (*1990, Filderstadt) Vater stammt aus Benin, Westafrika und seine Mutter aus Freiburg in Deutschland. 2011 bis 2015 studiert er im Bachelor Industrie Design an der Hochschule für Gestaltung Pforzheim. Zeichnung studiert er bei Prof. Isabel Zuber und Skulptur bei Prof. Abraham David Christian. Von 2017 bis 2021 studiert er im Master Transformation Design an HBK Braunschweig. Er erhielt einen Lehrauftrag an der HBK Braunschweig für Modelle des Designs. Seinen Meisterschüler machte er 2021 bis 2022 bei Prof. Olav Christopher Jenssen.

BEGLEITPROGRAMM UND VERMITTLUNG

ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN

Donnerstags 18 Uhr und Sonntags 15 Uhr

kostenlos, zzgl. Eintritt, keine Anmeldung erforderlich

PERFORMANCE

14.10.22, 20:30 Uhr

von esmat ahmadian

„the houses are being built (#057)“

kostenfrei, zzgl. Eintritt



PERFORMANCE

15.10.2022, 15 Uhr
von esmat ahmadian
„the houses are being built (#022)“
kostenfrei, zzgl. Eintritt

PERFORMANCE

16.10.22, 12 Uhr
von esmat ahmadian
„the houses are being built (#042)“
kostenfrei, zzgl. Eintritt

KÜNSTLER_INNENGESPRÄCH

05.11.22, 15 Uhr
mit Elisabeth Lieder, esmat ahmadian und Maurice Pülm
kostenfrei, zzgl. Eintritt

PERFORMANCE

12.11.22, 12 Uhr
von Maurice Pülm
„stille post/time machine“
kostenfrei, zzgl. Eintritt

PERFORMANCE

13.11.22, 12 Uhr
von Maurice Pülm
„stille post/time machine“
kostenfrei, zzgl. Eintritt

BUCHBARE ANGEBOTE

Führungen für Gruppen und Schulklassen Workshops für Kinder in den Sommerferien. Konditionen und Informationen:
kunstvereinbraunschweig.de/ art-education/ Buchung & Anmeldung erforderlich: vermittlung@kunstvereinbraunschweig.de

ANMELDUNGEN UND INFORMATIONEN ZU ALLEN ANGEBOTEN

T 0531 49556 vermittlung@kunstvereinbraunschweig.de
kunstvereinbraunschweig.de/art-education/



Ausstellungsansichten stellen wir Ihnen gerne ab dem 21. Oktober 2022 in unserem Pressebereich auf unserer Website zur Verfügung kunstvereinbraunschweig.de/information/press/

Presse - und Öffentlichkeitsarbeit

Larissa Lammers

T +49 (0) 531 49556

presse@kunstvereinbraunschweig.de

Öffnungszeiten:

Di, Mi, Fr 12-18 Uhr

Do 12-20 Uhr

Sa, So 11-18 Uhr

Kunstverein Braunschweig e.V.

Lessingplatz 12

38100 Braunschweig

In Kooperation mit der HBK Braunschweig



Die Ausstellung STRANGE ITINERARIES.
Meisterschüler_innen der HBK Braunschweig
wird ermöglicht durch:

Öffentliche

Braunschweiger Privatbank
Werte leben - Werte schaffen

Der Kunstverein Braunschweig e.V. wird gefördert von:

Stadt
Braunschweig
Fachbereich Kultur und Wissenschaft

Niedersächsisches Ministerium
für Wissenschaft und Kultur